



Medienmitteilung

Datum 21.05.2007

Bravo: die Schweiz setzt auf weniger Rauch und mehr Gesundheit

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) lanciert heute die neue Tabakpräventionskampagne «BRAVO – weniger Rauch, mehr Leben». Firmen, Vereinen und Organisationen, die den Wandel zum rauchfreien Betrieb vollzogen haben, wird auch dieses Jahr ein BRAVO ausgesprochen. Eine Kampagnenidee, die einer grossen Mehrheit (86%) der Schweizer Bevölkerung gefällt, wie die Begleituntersuchung des Tabakmonitorings zeigt. Insgesamt war die Tabakprävention auch 2006 erfolgreich – der Anteil der Rauchenden ist weiter zurückgegangen.

Die Zigarette begleitet immer noch viele durch die Rekrutenschule. Die Militärkaserne Drogens zeigt, dass es auch anders geht und ist seit Juli 2006 rauchfrei. Zwei weitere Beispiele machen deutlich, dass auch Kultur rauchfrei und ohne Umsatzeinbussen genossen werden kann - nämlich am Salsafestival Switzerland und im Fauteuil Theater in Basel. Dort liess sich Emil Steinberger für die Kampagne fotografieren.

Mit einem Augenzwinkern ist zudem in drei TV-Spots zu sehen, dass ein Verzicht auf die Zigarette beim Rendez-vous, beim Vereinsanlass oder in den Pausen an der Hochschule viel Positives auslösen kann – denn weniger Rauch ist mehr Leben. Die Kampagne wird von Mai bis Juni und September bis Oktober 2007 im Fernsehen, in Zeitschriften und auf Plakatwänden zu sehen sein.

Erfolge in der Tabakprävention - aber kein Grund auszuruhen

Regelmässig durchgeführte Umfragen (Tabakmonitoring) zeigen, dass zwischen 2001 und 2006 der Tabakkonsum in der Schweiz von 33% auf 29% kontinuierlich gesunken ist. Das heisst, es rauchten 2006 rund 250 000 Menschen weniger als noch 2001. Diese Tendenz ist hauptsächlich bei den täglich Rauchenden aller Sprachregionen und beider Geschlechtern zu beobachten. Hinzu kommt, dass 53% der Rauchenden aussteigen wollen, 29% davon bereits in den nächsten sechs Monaten. Für die öffentliche Gesundheit und die Gesundheitskosten stellen die neuesten Ergebnisse des Tabakmonitorings eine gute Entwicklung dar - die schweizerische Tabakpolitik ist auf dem richtigen Weg.

Immer mehr Unternehmen rauchfrei

Die letztes Jahr lancierte Aktion «arbeitsplatz.rauchfrei» zählt heute rund 1500 teilnehmende Betriebe, die sich alle zu rauchfreien Arbeitsplätzen verpflichtet haben. Davon profitieren inzwischen mehr als 120 000 Arbeitnehmende in der Schweiz. Das Projekt ist auch im zweiten Jahr als Wettbewerb ausgeschrieben – kleinere und grössere Unternehmen können sich noch bis Ende Juni unter www.bravo.ch anmelden. Nebst dem BAG gehören das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und der Verband der Krankenkassen santésuisse der Trägerschaft an.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.bravo.ch> und www.tabak.bag.admin.ch / Rubriken Zahlen und Fakten, Tabakmonitoring

Weitere Informationen:

Bundesamt für Gesundheit, Adrian Kammer, Leiter Sektion Kampagnen, Tel. 031 322 95 05 und Jörg Spieldenner, Abteilungsleiter Nationale Präventionsprogramme und Leiter Sektion Tabak a.l., Tel. 031 322 95 05